

Protokoll zur 5. Sitzung des Sprachenbeirats im Amtsjahr 2009/2010

Datum: 13.11.2009
Zeit: 9-11 Uhr
Ort: GD-Foyer

1. Allgemeines

1.1 Feststellen der Anwesenheit

Anwesend sind Birte Spring, Corinna Gebhardt und Michael Kruschinsky. Daneben nimmt als Gast Tim Berthold, Referent im Referat für Hochschulpolitik, an der Sitzung beratend teil.

1.2 Wahl des Protokollführers

Michael Kruschinsky führt das Protokoll.

1.3 Beschluss über die Tagesordnung ggf. Änderungen und Ergänzungen

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

1.4 Abstimmung über das Protokoll zur 4. Sitzung vom 16.10.2009

Da sich das Protokoll zur 4. Sitzung noch bei Carolin Marx in Bearbeitung befindet, wird die Abstimmung auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Berichte

2.1 EWB-Sitzung am 21.10.2009

Birte berichtet vom Stand der letzten Sitzung des „Erweiterten Wissenschaftlichen Beirates“ (EWB) vom 21.10.2009 wie folgt:

Gegenstand der letzten Sitzung war zum einen das Stimmrecht im EWB. Den Vertretern der Studierendenschaft wurde durch den Präsidenten nunmehr ausdrücklich eine Stimme zuerkannt.

Zum anderen wurde die derzeitige Entwicklung des „7+1-Systems“ der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät näher erläutert. Aufgrund leider bislang noch bestehender Diskrepanzen hinsichtlich der Überlagerung der Lehrveranstaltungen des Sprachenzentrums und dem Lehrangebot der wirtschaftlichen Fakultät, wird im Januar eine gemeinsame Koordinierung für das nächste Sommersemester vorgenommen.

Letztlich wurde die Finanzierung der Sprachkurse besprochen. Die Realisierung eines neuen Finanzmodells allein aus dem Finanzhaushalt der Universität wird wohl als nicht möglich erachtet. Aufgrund der exorbitant angestiegenen Zahl von neuen Studenten, die sich jedes

Jahr an der Europa-Universität immatrikulieren lassen, wäre jedoch denkbar, sich Unterstützung vom Land und Bund einzuholen.

2.2 Tandemparty am 22.10.2009

Michael und Corinna berichten von der Tandemparty vom 22.10.2009 wie folgt:

Die letzte Tandemparty, welche am 22.10.2009 im Hemingways statt fand, erfreute sich regen Zulaufs. Mehr als einhundert Gäste fanden sich im Hemingways ein, um gegebenenfalls einen Sprachpartner zu finden, Auslandserfahrungen auszutauschen oder um sich einfach nur zu amüsieren. Aufgrund des Erfolges der Tandemparty, sind die Eigentümer des Hemingways nicht abgeneigt, für Begegnungen dieser Art, auch künftig ihre Örtlichkeiten dem Sprachenbeirat und dem Sprachenzentrum zur Verfügung zu stellen.

2.3 Vorstellung vor dem neuen Studiengang "Human Rights and International Humanitarian Law" am 28.10.2009

Aufgrund der Abwesenheit der Verantwortlichen Claudia Gehricke wird dieser Tagesordnungspunkt einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

2.4 International Day am 29.10.2009

Der Sprachenbeirat nahm mit seinem Stand am International Day vom 29.10.2009 beratend teil und beantwortete zahlreiche Fragen bezüglich Sprachreisen, Auslandsaufenthalte und Sprachkursen.

3. Gebührenordnung/Einstufungstest

Tim berichtete über den Stand der Gebührenordnung und der Einstufungstests wie folgt:

Die neue Fassung der Gebührenordnung muss sich nunmehr zwei Anträgen des StuPa stellen. Ziel ist es zum einen, die Kosten für die Sprachkurse auf einen gleich hohen Nennbetrag umzuverteilen und zum anderen, den Zugang zum polnischen Sprachkurs den Studierenden weiterhin unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.

Desweiteren sollen neue Sprachen, wie Türkisch und Chinesisch künftig angeboten werden.

Bezüglich der Einstufungstests stehen nunmehr insbesondere vier Anregungen im Raum. Zunächst ist auffällig geworden, dass viele Studenten trotz Ausländerfahrung in Anfängerkursen landen. Dem soll Abhilfe geleistet werden.

Ferner soll die Methodik der Einstufungstests unter den verschiedenen Sprachen vergleichbar gemacht werden.

Daneben ist die Schaffung eines Punktesystems denkbar.

Letztendlich soll dem Prüfling nach dem Test künftig die Möglichkeit gegeben werden, sich einen Einblick in die Lösungen zu verschaffen.

4. Treffen mit Herrn Vogel

4.1 Organisation

Bezüglich eines Treffens mit Herrn Vogel, wird sich Corinna darum bemühen einen Termin zu vereinbaren.

4.2 Besprechungsthemen

Als Besprechungsthemen werden vorab festgelegt:

- die Gebührenordnung,
- die Möglichkeit der Teilnahme des Sprachenbeirates an künftigen Dienstbesprechungen des Sprachenzentrums,
- die Möglichkeit der Einführung neuer Sprachen,
- künftiges Sprachangebot,
- und näheres zur Organisation der Weihnachtsfeier im Sprachenzentrum.

5. Weihnachtsfeier im Sprachenzentrum am 16.12.2009 um 18:00 Uhr

Näheres zur Weihnachtsfeier im Sprachenzentrum wird beim Treffen mit Herrn Vogel besprochen.

6. Projekt „Pro Tram“

Tim berichtet über das Projekt „Pro Tram“ wie folgt:

Bei dem Projekt „Pro Tram“ handelt es sich um eine Bürgerinitiative, welche ins Leben gerufen wurde, um die Idee einer grenzüberschreitenden Straßenbahnlinie in Frankfurt (Oder) voranzutreiben. Dazu wurden vier Arbeitsgemeinschaften geschaffen. Zu nennen ist etwa die AG für Öffentlichkeitsarbeit.

Tim lädt die Mitglieder des Sprachenbeirates herzlich dazu ein, sich als Privatperson in einem dieser Arbeitsgemeinschaften zu engagieren.

7. zukünftige Projekte

Aufgrund der zu geringen Teilnahme wird dieser Tagungsordnungspunkt einstimmig auf die nächste Sitzung verschoben.

8. Sonstiges

8.1 Organisatorisches (Homepage, Wahlwerbung usw.)

Die Titelseite der Homepage des Sprachenbeirates soll zum besseren Verständnis transparenter und anschaulicher gestaltet werden. Michael erstellt diesbezüglich ein Konzept und ändert daneben den Titel „FAQ“ in „Fragen und Antworten“.

Die Wahlwerbung liegt für Carolin und Gregor in der Kopierstelle bereit.

Die Mitglieder des Sprachenbeirates verabschieden recht herzlich Marc Baschin und wünschen ihm für seinen weiteren Werdegang alles Gute. Marc Baschin ist aus persönlichen Gründen am 04.11.2009 mit sofortiger Wirkung zurück getreten.

8.2 Termin für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung wird als Übergabe-Sitzung voraussichtlich Mitte Dezember direkt im Anschluss an die Dezember-Wahlen (7.12.-11.12) statt finden.